

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

punkte zu nehmen. Die Eroberung des Wyttschaete-Bogens am 7. Mai¹⁾ war die Vorbereitung und Einleitung des großen Angriffs gewesen. Seine Fortsetzung erforderte eine Neugruppierung der Kräfte, die bis Ende Juni im großen abgeschlossen war. Dazu hatten die Franzosen bereits seit dem 20. Mai einen Teil der britischen Front übernommen. Sie stellten außerdem ihre 1. Armee mit sechs Divisionen (einschließlich der bisher in Flandern stehenden) für den linken Flügel der Angriffsfront zur Verfügung. Im übrigen konnte das französische Heer den Angriff in Flandern nur dadurch unterstützen, daß es die ihm gegenüberstehenden deutschen Kräfte durch örtlich begrenzte Unternehmungen fesselte, die General Pétain vor allem bei Verdun und an der Aisne plante.

Künftig hielt das französische Heer eine Front von 574 Kilometern, während die Briten, verstärkt durch die französische 1. und die belgische Armee sowie eine portugiesische Division nur noch 105 Kilometer innehatten. Bis zum Beginn des englischen Angriffs, der schließlich erst am 31. Juli begann, ergab sich folgende Gliederung (vom rechten Flügel):

Französisches Heer (Stand am 1. August 1917).

Oberfeldshaber:	General Pétain; Chef d. Genst.: General Debeney.
Heeresgruppe Ost:	General de Curières de Castelnaud.
7. Armee:	General Baucheron de Boissondy mit 11 Inf.-Div.
8. Armee:	General Gérard mit 10 Inf.Div. (zur Ausbildung 1 amerik. Inf.Div.)
Heeresgruppe Mitte:	General Fayolle.
2. Armee:	General Guillaumat mit 24 $\frac{1}{2}$ Inf.Div.
4. Armee:	General Gouraud mit 15 Inf.Div.
5. Armee:	General Micheler mit 8 Inf.-, 2 Kav.Div.
Heeresgruppe Nord:	General Franchet d'Esperey.
10. Armee:	General Duchêne mit 16 Inf.Div.
6. Armee:	General Maistre mit 9 Inf.Div.
3. Armee:	General Humbert mit 9 Inf.-, 3 Kav.Div.
Gesamtzahl (ohne den Engländern unterstehende 1. Armee):	102 $\frac{1}{2}$ Inf.-, 5 Kav.Div. (zur Ausbildung 1 amerik. Inf.Div.).
Ferner in Paris:	1 Kav.Div.

¹⁾ Bb. XII, S. 425ff.